

Mit einer Blutspende macht der Spender die Patienten zu Gewinnern, die dringend auf Blutpräparate angewiesen sind. Aus dem halben Liter einer Vollblutspende werden drei Präparate gewonnen, die beispielsweise in der Therapie von Krebserkrankungen, Herzerkrankungen oder auch bei Unfallopfern eingesetzt werden. So hilft ein Spender mit seinem Einsatz bis zu drei Patienten. Darüber hinaus tut jeder Spender sich selbst etwas Gutes: Vor jeder Spende werden Hämoglobinwert, Körpertemperatur und Blutdruck gemessen, nach jeder Spende wird das Blut im Labor auf Antikörper und Infektionen getestet. Darüber hinaus erhält jeder Spender, der drei Blutspende innerhalb von zwölf Monaten leistet zudem einen Gesundheitscheck, bei dem zusätzliche Blutwerte untersucht werden. Über die Untersuchungsergebnisse wird der Spender informiert. Das DRK unterstützt damit jeden Blutspender dabei, selbst gesund zu bleiben.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 73. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bis zu sechsmal innerhalb eines Spenderjahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu viermal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Ortsteil Wiederitzsch

Wiederitzscher Ortschaftsrat

22. Ortschaftsratssitzung am 13. Dezember 2016

Beschlüsse:

OR 22 / 36 / 2016

Beteiligung der örtlichen Gremien vor Aufstellen neuer Fahrradbügel;

Kenntnisnahme des Antrages der CDU-Fraktion (Antrag Nr. VI-A-03325) sowie Abstimmung zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-03325_VSP-01 - Zustimmung des Ortschaftsrates

OR 22 / 37 / 2016

Einführung der Ortschaftsverfassung für das gesamte Stadtgebiet Leipzig – 1. Lesung;

Kenntnisnahme des Antrages der Fraktion DIE LINKE (Antrag Nr. VI-A-01220) sowie Abstimmung zum Verwaltungsstandpunkt Nr. VI-A-01220-VSP-001 - Zustimmung des Ortschaftsrates

OR 22 / 38 / 2016

Satzung über die Aufhebung von Satzungen über besondere Vorkaufsrechte; Stadtbezirke: Mitte, Nordost, Ost, Südost, Süd, Südwest, Alt-West, Nordwest, Nord;
Satzungsbeschluss - Zustimmung des Ortschaftsrates

Termine:

Die Februar-Ortschaftsratssitzung findet am **7. Februar 2017, um 19 Uhr** im Rathaussaal Wiederitzsch statt.

Die Sitzung ist öffentlich. Die genaue Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekannt gegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Bitte vormerken - Wichtige Termine 2017!

17.05.2017	Seniorenfahrt
02.06.2017	28. Wiederitzscher Kinderfest
15. - 17.09.2017	27. Wiederitzscher Herbstfest

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Das Amt für Stadtgrün und Gewässer und der Ortschaftsrat Wiederitzsch informieren

Baubeginn - vorbereitende Arbeiten Kleiner Platz Stentzler Straße

Die öffentliche Grünfläche an der Stentzler Straße soll 2017/18 erneuert werden.

Die Planungen für die gesamte Grünfläche wurden in der Ortschaftsratssitzung am 12. Juli 2016 vom Amt für Stadtgrün und Gewässer mit dem beauftragten Planungsbüro vorgestellt.

Ein erster Bauabschnitt soll auf dem Kleinen Platz zwischen Brösigkestraße und Hermann-Keller-Straße schon im Februar 2017 begonnen werden. Herr Zech, zuständiger Projektkoordinator des Amtes für Stadtgrün und Gewässer, erläuterte in der Ortschaftsratssitzung am 13.12.16 die Baumaßnahmen 2017 im Detail.

So wird der bisher ungenügend befestigte, längs über den kleinen Platz verlaufende Weg als allwettertauglicher Pflasterweg ausgebaut. Mit der Aufstellung einer Jugendbank und einer ortsfesten Slackline-Balancierstrecke sollen Möglichkeiten in der Grünfläche abseits der Kinderspielfläche des Großen Platzes auch für Jugendliche angeboten werden.



In der Vorbereitung dieser Baumaßnahmen sind Rückschnitt- und Auslichtungsmaßnahmen an den überalterten und verwilderten Sträuchern und Bäumen im Januar/Anfang Februar durch den Bauhof Wiederitzsch notwendig. Mit der Herausnahme einzelner zu eng stehender Bäume, Rückschnitt von umgebrochenen Sträuchern und Ästen werden wieder günstigere Bedingungen für neues Wachstum geschaffen.

Die Neugestaltung des großen Platzteiles nördlich der Hermann-Keller-Straße soll nach Bestätigung des gesamten Maßnahmenpaketes zum Nordraum durch den Stadtrat ab Herbst 2017 bis Frühjahr 2018 folgen.

T. Zech

SB Projektkoordination 67.21

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 17. Februar 2017

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 2. Februar 2017